

OTT Heinrich, Elektrotechniker, Wiener Neustadt.

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Niederösterreich.

Siehe zunächst Index der VI. GP.

Mandatsverlust durch das Wirksamwerden der Entschließung des Bundespräsidenten vom 7. 10. 1952, BGBl. Nr. 194, über die Besetzung des Bundesrates durch die Länder Niederösterreich und Oberösterreich **84** (29. 5. 1953) 1801.

P.

PFALLER Josef, Elektromechaniker, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Niederösterreich.

Siehe zunächst Index der VI. GP.

Wiedergewählt vom niederösterreichischen Landtag am 10. 11. 1954: **97** (10. 12. 1954) 2232.

Angelobung: **97** (10. 12. 1954) 2232.

Gewählt in:

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Ersatzmitglied) **98** (21. 12. 1954) 2277.

den Finanzausschuß (Mitglied) **98** (21. 12. 1954) 2278.

den Unvereinbarkeitsausschuß (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Tremmel) **83** (28. 4. 1953) 1798.

Wiedergewählt (Mitglied) **98** (21. 12. 1954) 2278.

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Mitglied) **98** (21. 12. 1954) 2278.

den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten (Ersatzmitglied) **47** (6. 12. 1949) 837.

Austritt **83** (28. 4. 1953) 1798.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Mitglied) **83** (28. 4. 1953) 1798.

Wiedergewählt (Mitglied) **98** (21. 12. 1954) 2278.

Berichterstatter über:

die Erhöhung der Geldstrafen im Standesstrafverfahren gegen Notare und Notariatskandidaten und die Erhöhung der Geldstrafen im Standesstrafverfahren gegen Rechtsanwälte und Rechtsanwaltsanwärter **86** (16. 7. 1953) 1867 bis 1868.

die Durchführung von Wahlen in den Landtag von Niederösterreich und in den Gemeinderat der Bundeshauptstadt Wien im Jahre 1954 **91** (14. 4. 1954) 2055—2056.

die Abänderung des Bundesgesetzes zum Schutz der Arbeits- und der Versammlungsfreiheit **95** (13. 7. 1954) 2180.

das Allgemeine Grundbuchsgesetz 1955 **99** (4. 2. 1955) 2280—2281.

das Lohnpfändungsgesetz **100** (1. 3. 1955) 2296 bis 2297.

die Abänderung des Mietengesetzes **111** (13. 12. 1955) 2585—2587.

das Übereinkommen, betreffend das Verfahren in bürgerlichen Rechtssachen **112** (22. 12. 1955) 2595—2596.

die Änderungen des zivilgerichtlichen Verfahrens **112** (22. 12. 1955) 2598—2599.

die Verträge zwischen der Republik Österreich und dem Fürstentum Liechtenstein über Rechtshilfe, Beglaubigung, Urkunden und Vormundschaft und über die Vollstreckung von Unterhaltstiteln **113** (10. 2. 1956) 2631—2632.

die Abänderung des Allgemeinen Grundbuchsgesetzes 1955 **114** (7. 3. 1956) 2677—2678.

Anfrage, betr.:

gebührenrechtliche Behandlung von Mietsachen (62/J-BR) **86** (16. 7. 1953) 1860.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Kamitz am 1. 9. 1953 (56/AB-BR) **87** (11. 12. 1953) 1948.

PLAIMAUER Stefan, Amtsleiter, Hönigsberg.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Steiermark am 15. 4. 1953: **81** (17. 4. 1953) 1771.

Angelobung: **81** (17. 4. 1953) 1772.

Ausscheiden aus dem Bundesrat infolge Eintrittes in den am 13. 5. 1956 neugewählten Nationalrat.

Gewählt in:

den Unvereinbarkeitsausschuß (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Hofbauer) **83** (28. 4. 1953) 1798.

Wiedergewählt (Ersatzmitglied) **98** (21. 12. 1954) 2278.

den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Knechtelsdorfer) **83** (28. 4. 1953) 1798.

Wiedergewählt (Ersatzmitglied) **98** (21. 12. 1954) 2278.